KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Wangen, Haus Kreuzstrasse 23 24.016

Objekt-Adresse: Kreuzstrasse 23, 8854 Siebnen

Einstufung:	lokal
Datierung:	1630-1650
KTN / EGID:	62 / 254307
Koordinaten:	2710396.915 / 1226704.785
Inventarisiert:	1980
Revidiert:	2023

Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.

Hinweise:

- ISOS national:	-
- BHI:	24.04-17
- Bauforschung:	-
- ICOMOS-Garten:	24-05
- KGS:	C
- INSA:	-
- ISIS:	-
- IVS:	-

Würdigung:
Das markante Märchler Bauernhaus entspricht im Kern dem Typus des späten 18. Jh. Neben seiner grossen kulturellen und kunsthistorischen Zeugenschaft kommt dem Gebäude als Bau des Säckelmeisters (ab 1628) und Statthalters (ab 1644) Johannes Guntlin und seiner Frau Anna Schättin auch wichtige geschichtliche Bedeutung zu, sind sie doch die Stifter der ältesten erhaltenen Kirche in der March, der St. Nikolauskapelle (KSI 22.002) in Siebnen/Schübelbach.

Vom Schutzumfang ausgenommen ist der östliche Anbau.

Lage:
Der Güchhof bildet zusammen mit Nachbarhaus Kreuzstrasse 25 (KSI 24.015) und den Ökonomiebauten ein Ensemble auf der nicht überbauten Ebene zwischen Siebnen und Wangen südlich der Eisenbahn.

Objektbeschrieb:
Das Haus präsentiert sich als markantes, regelmässig befenstertes Wohnhaus unter leicht geknicktem, steilem, weit ausladendem Satteldach mit weiss gefassten Konsolenabschlüssen und einem jüngeren Ökonomieanbau (zu Wohnzwecken ausgebaut), dessen Giebel rechtwinklig zum Hauptbau verläuft.
Über dem Mauersockel liegen zwei verschindelte Vollgeschosse und ein Dachgeschoss mit ziegelbedeckten Klebedächern. Über dem repräsentativen Eingang (profiliertes Portal), der über eine zweiläufige, von Kellereingängen flankierte Steintreppe erschlossen ist, befindet sich eine geschlossene Laube. Der Grundriss entspricht dem Typus mit Quergang und beidseitig davon liegenden Stuben.
Gemäss BHI im Innern um 1900 stark verändert.
Der südseitig angelegte Bauerngarten ist in seiner Struktur erhalten.

Baugeschichte:
1630-1650 Johannes Guntlin, Säckelmeister im «Göh», Güchhof, zusammen mit Frau Anna Schättin
1840 Franz Düggelin (1803-1884), Gemeindepräsident, Statthalter
1923 quergiebliger Anbau
Um 2001/2002 Restaurierung

Quellen / Literatur:
- KDM SZ NA II: S. 392, 376
- Archiv DPFL-SZ